

Riesenmuseum Lengau



Am 27. April eröffnete LH-Stellvertreter Reinhold Entholzer im Rahmen einer Feierstunde das Riesenmuseum in Lengau, welches dem ehrenvollen Andenken an das Leben von Franz Winkelmeier, dem "Riesen von Lengau", gewidmet ist. "Im Riesenmuseum ist es gelungen, das Leben und den frühen Tod dieses - im wahrsten Wortsinne großen Lengauers, mit viel Respekt vor dem Menschen Franz Winkelmeier zu dokumentieren und damit für die Nachwelt aufzuarbeiten", betonte Entholzer.

Ein Dank gilt dem Verein der Freunde des Riesen mit Obmann Günther Pointinger für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden. Wir wünschen dem Riesenmuseum viele Gäste und dass dieser Raum ein Treffpunkt der Begegnung wird.

Öffnungszeiten: DO 18.00 bis 20.00 Uhr und SO 14.00 bis 16.00 Uhr

WAS IST LOS

JUNI 2014

Sa. 28. Juni - 9 bis 16 Uhr Flohmarkt

im Pfarrzentrum Lengau Annahme Fr. 27. Juni 15-17 Uhr Verkauf Sa. 28. Juni 9-16 Uhr

JULI 2014

So. 6. Juli - 14 bis 17 Uhr **Spielefest - nur bei Schönwetter** bei der Spielwiese in Lengau

Fr. 11. Juli - 15 Uhr Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Schneegattern im Volksheim

So. 13. Juli - 10 bis 17 Uhr Gartenfest

der FF Utzweih-Igelsberg im Feuerwehrhaus Utzweih

Sa. 26. Juli - ab 20 Uhr **So. 27. Juli** - 10 bis 17 Uhr **Dorffest**

der Feuerwehr Lengau bei der Volksschule Lengau

AUGUST 2014

So. 3. August - ab 9 Uhr Radtour Schneegattern -St. Johann - Uttendorf Abfahrt 9 Uhr Dorfplatz Schneegattern, Rückfahrt über Triftweg

So. 10. August - 10 bis 17 Uhr Frühschoppen der Musikkapelle Friedburg- Lengau

So. 17. August - 10 Uhr Frühschoppen der Feuerwehr Schneegattern

beim Feuerwehrhaus Schneegattern

So. 31. August - 10 Uhr Frühschoppen der Feuerwehr Markt Friedburg

beim Feuerwehrhaus Friedburg

Tagesordnung Gemeinderatssitzung Do, 26. Juni 2014 um 19:30 Uhr

- Information durch Vertreter der ÖBB über die geplante Auflassung von Eisenbahnkreuzungen in der Gemeinde Lengau
- 2. Entscheidung über die Teilnahme am Leaderprogramm 2014 2020
- 3. Generelle Vorgangsweise bei Umwidmungen von Baulandflächen bezüglich Herstellung der Infrastruktur
- 4. Genehmigung des Schuldscheines Kanalbauabschnitt BA 08
- 5. Anbau Volksschule Lengau -Entscheidung über das Ausführungsprojekt
- 6. Neubau Aussegnungshalle Lengau und Friedhofsvergrößerung -Entscheidung über das Ausführungsprojekt
- 7. Straßenbauprogramm 2014/15-Genehmigung des Finanzierungsplanes

- 8. Geschwindigkeitsbeschränkung Schneiderweg – Anpassung der Verordnung vom 11.04.2014 entsprechend den Feststellungen der Aufsichtsbehörde
- Raumordnungsangelegenheiten
 Schober Johann und Andrea –
 Entscheidung über die Erlassung einer Beschwerdevorentscheidung
- 11. Beschluss einer Übertragungsverordnung für verfahrensrechtliche Entscheidungen bei Erhebung einer Bescheidbeschwerde vom Gemeinderat auf den Bürgermeister
- 12. Änderung der Tarifordnung für den Hort
- 13. Änderung der Tarifordnung für die Krabbelstube
- 14. Umbau des Gemeindeamtes Genehmigung von Zusatzleistungen
- 15. Allfälliges

Sicherer Schul- und Kindergartenweg

Durch den Ausschuss für Kindergarten. Schule und Jugend wurden bereits einige Gefahrenstellen auf dem Weg zu den Kindergärten bzw. Schulen aufgelistet. Eine dementsprechende Liste wurde dem Bauausschuss zur Überprüfung und allfälligen Umsetzung weiter geleitet. Einige Maßnahmen wurden zwischenzeitlich bereits durchgeführt. So wurde z.B. die Straßenbeleuchtung auf der Schulstraße bis zum Kindergarten Friedburg verlängert. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im Bereich der Volksschule Schneegattern, ähnlich wie in Munderfing, wurde seitens des Amtes der 0Ö Landesregierung mit der Begründung abgelehnt, dass die Verhältnisse im Bereich der Volksschule Schneegattern völlig anders sind als in Munderfing (kurviger Verlauf, schlechte Sicht auf dem Schutzweg, höheres Verkehrsaufkommen, etc.).

Auch die Errichtung einer Druckknopfampel wurde aufgrund der zu geringen Verkehrsfrequenz negativ beurteilt.

Aufgrund dieser negativen Beurteilung, erscheint es uns als sehr wichtig, an diesem Fußgängerübergang die Verkehrssicherheit der Kinder durch **Schülerlotsen** zu verbessern.

Personen, welche bereit sind diese Aufgabe zu übernehmen, können sich bei Amtsleiter Nagl Herbert (Tel.: 07746/2202-75) melden.

Sollte Ihnen in Ihrem Umfeld eine Gefahrenquelle im Bereich der Schul- und Kindergartenwege aufgefallen sein, melden Sie es uns bitte (Höpflinger Martina, Tel.: 07746/2202-77, email: hoepflinger.martina@lengau.ooe. gv.at).

Wir werden versuchen eine Verbesserung zu erreichen.

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Photovoltaikanlage an den Schulen



Die Gemeinde Lengau bemüht sich als Klimabündnisgemeinde dementsprechende Projekte umzusetzen. Deshalb wurde das Angebot vom Land Photovoltaikanlagen auf Schuldächern anzubringen angenommen. Nach der Errichtung von PV-Anlagen bei der Volks- und Hauptschule in Friedburg 2013, wurde nun auch je eine 5 kW/p Anlage auf den Dächern der Volksschulen Schneegattern und Lengau montiert. Es werden jeweils ca. 5000 kW/h Strom pro Anlage erzeugt, welcher für den Eigenverbrauch verwendet wird. An Nachmittagen und Wochenenden wird der erzeugte Strom ins Netz eingespeist.

Photovoltaikanlage Lengau



Foto: Privat, St. Veit an der Glan

Die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in Lengau kann wie ursprünglich geplant leider nicht umgesetzt werden. Bei der Einholung der Angebote wurde uns mitgeteilt, dass ein wirtschaftlicher Betrieb für Freiflächen durch die niedrigen Einspeisetarife von aktuell 10 Cent/kWh mit Contracting oder bei Bürgerbeteiligung nicht möglich ist.

Ein wirtschaftlicher Bau einer solchen Anlage ist nur noch sehr schwer umsetzbar, da es auch keine Förderungen mehr für Freilandanlagen geben wird.

Wichtige Baumaßnahmen in der Gemeinde

In den nächsten Monaten werden in der Gemeinde Lengau einige Straßenbauarbeiten durchgeführt, wodurch es zu Behinderungen kommen kann:

Ab **7. Juli** wird mit der Zufahrt zu der Gemeinde begonnen. LH Stv. Hiesl fördert diese Maßnahme mit € 15.000 in Form von Bauleistungen der Straßenmeisterei Uttendorf. Von 18. bis 22. August muss mit Behinderungen und teilweisen Sperren der B 147, vom Kreisverkehr bis zur Kirche wegen Fräsarbeiten und Neubau der Straße gerechnet werden. In weiterer Folge wird das kurze Gehsteigstück in Mittererb beim Haus der Fa. Hansel ordnungsgemäß und verkehrssicher hergestellt. Ab September wird mit dem Gehsteigbau von der Dammelbergerkurve bis zum Alten Markt begonnen.

Wir ersuchen Sie um Verständnis für etwaige Behinderungen!

Lärmbelästigung



Es wird darauf hingewiesen, dass in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen lärmverursachende Tätigkeiten (z.Bsp. Rasenmähen, Holz schneiden, etc.) verboten sind. Im Sinne einer guten Nachbarschaft und um eventuelle Anzeigen zu vermeiden, ersuche ich Sie hier um Rücksichtnahme.

Nahversorger

Nach dem Motto: "Fahr nicht fort – kauf im Ort" ist es wichtig, die Nahversorger in der Gemeinde Lengau zu unterstützen.

Neben den bestehenden Geschäften in der Gemeinde möchte ich nochmals auf den Verkaufsstand der Metzgerei Zuckerstätter hinweisen.

Dieser bietet jeden Samstag von 08.00 bis 11.30 Uhr am Parkplatz des Gasthauses Jägerwirt Lebensmittel an.



Foto: Gemeinde Lengau

Gemeindeamt geschlossen

Am Freitag, den 27. Juni ist das Gemeindeamt wegen Betriebsausflug und EDV-Umstellung geschlossen!

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen sonnigen und erholsamen Urlaub und allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien!

Erich Rippl

Ihr Bürgermeister, Erich Rippl

Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 11. April 2014

1. Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Braunau zum Voranschlag 2014

Der Prüfbericht der BH Braunau wurde zur Kenntnis genommen.

2. Festlegung eines Brückensanierungsprogrammes

Dem Antrag die Brücken Teichstätt (Hainbach), Mitterweg und Kapellenstraße gemeinsam mit der Brückenbauabteilung des Landes sanieren bzw. umbauen zu lassen wurde einstimmig zugestimmt.

3. Festlegung eines Programmes für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung

Dem Antrag die Straßenstücke Höcken, Gardeweg Friedburg, Schneiderweg Lengau und Martin-Luther-Straße Lengau mit einer Straßenbeleuchtung auszustatten wurde einstimmig zugestimmt.

Der Zusatzantrag die bestehenden Leuchtenstränge auf die Abstände bezüglich zusätzlicher Lichtpunkte zu überprüfen wurde ebenfalls genehmigt.

4. Festlegung des Straßenbauprogrammes 2014

Das Straßenbauprogramm 2014 wurde einstimmig genehmigt.

5. Aufschließungsstraße INKOBA – Übernahme in das öffentliche Gut Das Grundstück 3056/2, KG Lengau, im Ausmaß von 4.093 m², wird in das Öffentliche Gut der Gemeinde Lengau übernommen.

6. Antrag SPÖ-Fraktion zur Umsetzung des Projektes "Junges Wohnen"

Dem Antrag einen Grundsatzbeschluss für das Projekt "Junges Wohnen" in der Gemeinde Lengau umzusetzen und Grundverhandlungen mit DI Hobiger zu führen wurde mehrheitlich zugestimmt. 3 Enthaltungen: ÖVP

7. Wassergenossenschaft LengauAnsuchen um Gewährung eines Baukostenzuschusses

Dem Antrag der Wassergenossenschaft Lengau für die Erweiterung des Leitungsnetzes im Jahr 2013 einen Baukostenzuschuss in Höhe von 10% des Nettobetrages zu gewähren wurde zugestimmt.

8. Wassergenossenschaft Friedburg – Ansuchen um Gewährung eines Baukostenzuschusses

Dem Antrag der Wassergenossenschaft Friedburg für die Erweiterung des Leitungsnetzes, Reparaturarbeiten und Neuplanung von Leitungen einen Zuschuss in Höhe von 10 % des Nettobetrages zu gewähren wurde zugestimmt.

Beschluss einer Verordnung für eine 30 km/h Beschränkung im Schneiderweg

Dem Antrag über eine 30 km/h-Beschränkung im Bereich des neuen Kindergartens im Schneiderweg Lengau wurde zugestimmt.

10. Beschluss einer Verordnung für eine 30 km/h Beschränkung in der Römerstraße

Dem Antrag über eine 30 km/h-Beschränkung in der Römerstraße Schwöll wurde zugestimmt.

11. Kenntnisnahme bezüglich Übernahme der Gemeindebeiträge für Tagesmütter

Die Bestimmungen der O.Ö. Tagesmütter- bzw. Tagesväter-Verordnung 2014 wurden zur Kenntnis genommen.

12. Entscheidung über die Nutzung des Dachgeschosses beim Gemeindeamt und allfällige Genehmigung des Vertrages mit Sing & Swing Der Bittleihvertrag mit der Sing & Swing-Chorgemeinschaft wurde genehmigt.

13. Genehmigung des Vertrages mit Spiegeltreff

Die Vereinbarung die Förderungen für den Betrieb der Spiegelgruppen an die Gemeinde Lengau zur teilweisen Deckung der Betriebskosten zu überweisen, wurde genehmigt.

14. Genehmigung des Vertrages mit der Landespolizeidirektion Der Zusatz (zusätzliche Räume) zum Mietvertrag mit der Landespolizeidirektion wurde genehmigt.

15. Genehmigung des Gestattungsvertrages mit der Wassergenossenschaft Friedburg

Der Gestattungsvertrag wurde genehmigt.

- 16. Entscheidung über die Auflassung der Eisenbahnkreuzung zwischen Fixl und Hainbachstraße Dem Antrag über die Auflassung der Eisenbahnkreuzung wurde zugestimmt.
- **17. Raumordnungsangelegenheiten** Dem Antrag eine Teilfläche des Gst. Nr. 1966, KG Heiligenstatt (Helm Gottfried) von Grünland auf Wohngebiet umzuwidmen wurde zugestimmt.

18. Sanierung Kindergarten Friedburg – Auftragsvergaben

Die Aufträge werden entsprechend dem vorgetragenen Vergabevorschlag an die Firmen vergeben.

19. Sanierung und Umbau Zeugstätte FF Teichstätt – Genehmigung des Finanzierungsplanes

Der Finanzierungsplan wurde genehmigt.

20. Umbau und Sanierung des Gemeindeamtes – Genehmigung des Finanzierungsplanes

Der Finanzierungsplan wurde genehmigt.

21. Umbau und Sanierung des Gemeindeamtes – Genehmigung des Contractingvertrages mit dem E-Werk Wels

Dem Antrag den Contractingvertrag mit dem E-Werk Wels zu genehmigen wurde mehrheitlich zugestimmt. 8 Enthaltungen: 7 ÖVP, 1 BWG

Der Zusatzantrag für zusätzliche Baumaßnahmen Unternehmen zu beauftragen wird mehrheitlich genehmigt. 8 Enthaltungen: ÖVP-Fraktion, GR Hager Johann

22. ÖVP-Fraktion – Neubestellung des Jugendreferenten

Frau Sonja Eidenhammer wurde als Jugendreferentin bestellt.

23. Sperr Johann – Antrag auf Verlängerung des Geh- und Radweges von Ameisberg Richtung Latein

Der Antrag wurde an den Bauausschuss zur Bearbeitung weitergeleitet.

"Junges Wohnen"

Wir wollen junge Menschen dabei unterstützen den Traum von der ersten eigenen Wohnung Wirklichkeit werden zu lassen. Deshalb wurde das Projekt "Junges Wohnen" in Oberösterreich ins Leben gerufen.

Viele iunge Menschen wollen als Startwohnung eine kleine und günstige Wohnung für sich. Gemeinsam mit den gemeinnützigen Bauvereinigungen und den Gemeinden soll dieser Wohnraum in den nächsten Jahren geschaffen werden. Die Wohnungen sollen max. 65 m² groß sein (den überwiegenden Anteil werden aber 30 und 45 m² Wohnungen ausmachen) und nur in Miete (ca. € 320 für 45 m² inkl. Betriebskosten) vergeben. Die Altersbeschränkung bei MieterInnen liegt bei 30 Jahren und die Verweildauer beträgt max. 10 Jahre.

Anmeldungen für eine solche Wohnung melden sich bitte beim Gemeindeamt (Seitlinger Victoria). Tel. 07746 2202-72, mail: seitlinger.victoria@lengau. ooe.gv.at



Kontrolle der wiederkehrenden Überprüfung von Feuerstätten

Nach dem OÖ Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz 2002 müssen Feuerungsanlagen im speziellen Hackgutheizungen und Pelletsheizungen je nach Brennstoffwärmeleistung regelmäßig sicherheitstechnisch und umwelttechnisch überprüft werden!

Feuerungsanlagen bis 15kw: alle 3 Jahre auf Einhalten der Sicherheitsvorschriften

Feuerungsanlagen von mehr als 15 kw und weniger als 50 kw: alle 2 Jahre auf Einhalten der Sicherheits- und Umweltvorschriften

Feuerungsanlagen mit mehr als 50 kw:

jährlich auf Einhalten der Sicherheits- und Umweltvorschriften

Die OÖ Rauchfangkehrer haben vom Gesetzgeber den Auftrag, die Durchführung dieser wiederkehrender Überprüfung im Zuge ihrer regelmäßigen Überprüfungs- und Reinigungsarbeiten zu kontrollieren.

Sollten Sie die wiederkehrende Überprüfung noch nicht durchführen haben lassen, so beauftragen sie bitte in nächster Zeit ein dazu berechtigtes Überprüfungsorgan. Das sind jene Gewerbetreibende die eine entsprechende Prüfnummer des Land OÖ erhalten haben, also Heizungstechniker, Servicedienste der Kesselhersteller, Rauchfangkehrer, usw.

Damit die Kontrolle so effizient und reibungslos wie möglich funktionieren kann, legen Sie bitte den Prüfbericht (HaBV 2006 Anlage 2 oder 4) der von ihnen betriebenen Feuerstätte dem Rauchfangkehrer vor. Sollte bis Dezember 2014 kein gültiger Prüfbericht vorgelegt werden, bin ich verpflichtet eine Meldung bei der Behörde (Gemeinde) zu erstatten.

Haben Sie Fragen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Karl Vietz 0664 10 400 60 Bernhard Winter 0664 51 491 77 Email: offic@vietz.at

Öffentlicher Verkehr Salzburg – Oberösterreich

Am 15. April trafen sich Vertreter des Salzburger Verkehrsverbundes und der OÖ Fachabteilung in der Gemeinde Lengau zu einer Besprechung. Dabei wurde auch über weitere Verbesserungen der Taktverbindungen im Busverkehr diskutiert.

Die Salzburger Lokalbahn wird von Timelkam bis nach Ostermiething verlängert und mit dem neuen Fahrplan (Dezember 2014) in Betrieb gehen. Ebenfalls sollen die Baumaßnahmen der Elektrifizierung der Mattigtalbahn und der Umbau des Bahnhofes in Friedburg 2015 begonnen werden.

Positiv erwähnt wurde die neue Geschäftsstelle der ÖBB-Postbus-AG in Friedburg (Schwöll), die mit 14 Mitarbeitern 4 SVV-Linien mit einer Jahresleistung von 900.000 km bedienen.



Durch die gute Zusammenarbeit, Salzburg – OÖ, können Vereinbarungen und Verbesserungen abgestimmt werden, um ein besseres Angebot für die PendlerInnen und SchülerInnen zu erreichen. Der Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Goldhaubengruppe Friedburg-Lengau am

Sonntag, den 6. Juli 2014 von 14:00 bis 17:00 Uhr



bei der Spielwiese in Lengau ein



SPIELEFEST

mit

- Kutschenfahrten
- Schminken
- Basteln
- und weiteren Spielstationen

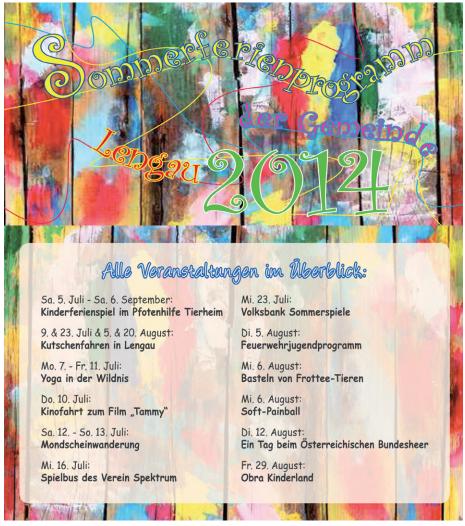


Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Auf Euer Kommen freuen sich die

Mitglieder des Ausschusses für Kindergarten, Schule und Jugend sowie die Goldhaubengruppe Friedburg-Lengau und alle Mitwirkenden



Dank der Mitarbeit von Vereinen und Institutionen ist es auch heuer wieder möglich, den Kindern ein attraktives und abwechslungsreiches Ferienprogramm anzubieten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Das detaillierte Sommerferienprogramm erhalten Sie in den nächsten Tagen per Post.



Erlebnispark Strasswalchen



Auch heuer sind für **Kinder** aus der Gemeinde Lengau wieder ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von € 11,-- für den Erlebnispark Straßwalchen am Gemeindeamt erhältlich.

Jugendtaxigutscheine



Ab 01. Juli können sich wieder alle Jugendlichen zwischen 15 und 20 Jahren Taxigutscheine für das 2. Halbjahr im Wert von € 30,-- am Gemeindeamt (Seitlinger Victoria) abholen.

Ab sofort erhalten auch Jugendliche, wenn sie noch in Ausbildung sind, bis zum Alter von 24 Jahren Taxigutscheine. Voraussetzung dafür ist der Bezug der Familienbeihilfe (Nachweis über den Familienbeihilfenbezug bitte bei Abholung mitbringen).

Umstellung Hauptschule -Neue Mittelschule



Die Hauptschule Friedburg wird ab September 2014 zur Neuen Mittelschule (NMS).

Beginnend mit den ersten Klassen werden die folgenden Jahrgänge aufsteigend umgestellt.

Der Systemwechsel wirft auch einige Fragen auf:

Was ist die Neue Mittelschule? Was ändert sich?

Was bedeuten die Änderungen für die SchülerInnen?

Ziele der NMS

Ausgehend von der Tatsache, dass in Österreich Bildung in weitaus höherem Maß vererbt wird als in anderen EU-Staaten, soll die Einführung der Neuen Mittelschule die Chancengleichheit erhöhen. Anstelle der Selektion nach Gruppen und Noten wird die individuelle Förderung der Stärken unserer Kinder zum Schwerpunkt. Der Lehrplan der NMS listet nicht mehr nur Wissensgebiete auf, sondern beschreibt vor allem Kompetenzen, die erworben werden.

Organisatorische Änderungen

In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wird nicht mehr nach **Leistungsgruppen** getrennt. Die SchülerInnen bleiben in ihren gemischten Stammklassen, werden in diesen Fächern aber von zwei LehrerInnen gemeinsam unterrichtet.

Die fachliche Trennung von textilem und technischem **Werken** entfällt. Alle SchülerInnen erhalten eine Ausbildung in beiden Bereichen. Durch den Entfall der Leistungsgruppen ändert sich auch das **Notensystem**.

Wie in Gymnasien werden die Leistungen nach dem Standard der vertieften Allgemeinbildung (5 Noten) beurteilt.

Ab der 7. Schulstufe gibt es die Möglichkeit, die Anforderungen punktuell und individuell nach dem Prinzip der grundlegenden Allgemeinbildung zu vereinfachen.

Pädagogische Änderungen

Das gemeinsame Unterrichten unterschiedlicher Leistungsniveaus erfordert auch einen Wechsel von Lehr- und Lernformen. Die Lehrerrolle ändert sich von einem Vortragenden hin zu einem Lerncoach für "Schüler-Aktivierende Methoden" (SAM), vergleichbar mit einem Trainer im Sport.

Durch mehrjährige Fortbildungen wurde das Kollegium der NMS Friedburg mit dem Zertifikat "SAM-Schule" ausgezeichnet. Neben den bekannten Sprechtagen werden zusätzlich Kinder-Eltern-

werden zusätzlich "Kinder-Eltern-Lehrer-Gespräche" angeboten, in denen die SchülerInnen ihre Stärken und Talente präsentieren können.

Unterschiede zum Gymnasium

Obwohl der Lehrplan und das Notensystem ident sind, existieren doch weiterhin Unterschiede zwischen den Schultypen. Konkret anders ist die Lehrer-Doppelbesetzung für Deutsch, Englisch und Mathematik in der NMS.
Begründet wird dies damit, dass in Neuen Mittelschulen nicht nach den Volksschulnoten selektiert wird und es somit zu einer breiteren Streuung von Talenten kommt.

Neben der örtlichen Nähe und den somit kürzeren Wegen bietet die Neue Mittelschule auch die Möglichkeit für **persönlicheren Kontakt** zu den LehrerInnen.

Qualitätssicherung

Ob die Veränderungen auch tatsächlich die geplanten Verbesserungen bewirken, lässt sich mit Gewissheit erst nach einer Erfahrungsphase sagen. Jedes System hat seine Vor- und Nachtelle. Die Qualität der Ergebnisse hängt wohl weiterhin von den handelnden Personen ab.

Dir. Wolfgang Schwaiger schaut optimistisch in die Zukunft: "Als Leiter der NMS Friedburg kann ich eines mit Sicherheit ankündigen. Wir werden die Chancen der Umstellung für unsere Kinder zu nutzen wissen."



Flurreinigungsaktion "HUI statt PFUI"







25 Vereine aus der Gemeinde Lengau, sowie die Volksschulen Lengau, Friedburg, Schneegattern und die Hauptschule Friedburg haben am 28. und 29. März einen ganzen Anhänger voll Müll an den Straßenund Waldrändern, sowie Bachböschungen gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Sammler und an den Stockschützenverein Friedburg, welcher die eifrigen Helfer verköstigt hat.

Ebenfalls ein Dankeschön an die Verwaltung des Gemeindeamtes, Frau Charlotte Weichenberger, welche die Aktion organisiert hat.

Ich freue mich über die große
Teilnahme (über 300 Personen) der
Aktion "Hui statt Pfui" und hoffe,
dass auch nächstes Jahr die Beteiligung wieder so groß ist.







bauen – säen – wachsen – ernten

Das Projekt Erdäpfel- Die Kinderfrennde pyramide Ein Erlebnis für groß & klein

Der Hort Lengau und die Bewohner-Innen vom betreuten Wohnen in Friedburg machen beim Landesprojekt "ERDÄPFEL-PYRAMIDE" mit. Voller Eifer wurde diese Pyramide Stück für Stück im Vorgarten des betreuten Wohnens errichtet. Danach haben die Kinder mit den SeniorenInnen das "Erdäpfellied" gesungen und die heimischen Setzlinge aus dem Sauwald gepflanzt. Im Herbst werden im Rahmen eines Festes die Erdäpfel gemeinsam geerntet und zu leckeren Schmankerln verarbeitet.

Im Zuge dieses Projektes lernen die Großen von den Kleinen und umgekehrt. Den Kindern soll das Heranwachsen von heimischen Lebensmitteln verständlich und emotional erlebbar gemacht werden.

Das Hortteam bedankt sich recht herzlich bei den BewohnerInnen und bei Frau Eidenhammer Hedwig für die herzliche Aufnahme und Unterstützung bei der Pflege der Pyramide.









Ersthelfer vor Ort

Am 10. Mai fand in der Lourdeskirche in Schneegattern der Festgottesdienst zu Ehren der Ersthelfer vor Ort statt, welcher von Renner Thomas organisiert wurde.

Die Vertreter der Feuerwehren Lengau und Lochen feierten gemeinsam mit den Rettungsstellen Straßwalchen und Mattighofen diese Messe.

Im letzten Jahr wurden von den H.v.O. 65 Einsätze getätigt, davon 36 in Lengau, 26 in Lochen und 3 in Straßwalchen.

Ein Dank an alle ehrenamtlichen HelferInnen für ihren unermüdlichen Einsatz.



Wir gratulieren!

Am 26. April feierte Frau Spitzbart Theresia ihren 100. Geburtstag, zu welchem wir recht herzlich gratulieren und Frau Spitzbart alles Gute für die Zukunft und viel Gesundheit wünschen.



V.I.n.r.: Franz Spitzbart (Sohn), Heidi Adelsburg, Gemeindevorstand Pendelin Erika, Geburtstagskind Theresia Spitzbart, Bgm Erich Rippl, Gemeinderat Martin Muigg

K5C **Schneegattern**



Die Meisterschaft ist vorbei und der KSC Schneegattern hat den 3. Platz erreicht, der es ihm ermöglicht am Europäischen Cupsiegerbewerb in Öhringen (D) teilzuneh-

Nebenbei haben die Damen den 00 Cup gewonnen (Finale mit Steyr, Kremstalerhof, Linz AG). Durch diesen Sieg waren sie berechtigt am Österr. Cupfinale teilzunehmen, das heuer von 31. Mai bis 1. Juni in Hallein stattfand. Wir gratulieren herzlich zu diesem

Fotos: Manfred Fesl

Bezirksfeuerwehrtagung

Im Zuge der Bezirksfeuerwehrtagung bedankte sich Bgm Erich Rippl beim langjährigen Bezirksfeuerkommandanten Alois Wengler für die gute Zusammenarbeit und überreichte ihm den goldenen Helm als Dank. Weiters wurden Herbert Hüttenbrenner und Franz Duft Bezirkssieger und mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet. Die Gemeinde gratuliert dazu recht herzlich.







Erfolg.

140 Jahre Kameradschaftsbund

1874 wurde der Kameradschaftsbund Friedburg-Lengau von 5 Kameraden in Friedburg gegründet. Zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 6. April 2014 durfte Obmann Karl Daxer mehr als 25 Kameraden im Gasthof Jägerwirt in Lengau begrüßen. Zahlreiche Ehrengäste, Bgm. Kamerad Erich Rippl, Hauptmann Alois Stampfl von der Bürgergarde Friedburg, Kamerad Dir. Erich Heidinger von der Volksbank Friedburg, GBOM. Christian Zachbauer vom OÖKB, sowie BO. Walter Haid vom Schwarzen Kreuz waren der Einladung gefolgt.

Ein ganz besonderer Gruß erging an unseren Ehrenobmann Ferdinand Maier, der nach 27 Jahren vorbild-licher Führung seine Obmannschaft mit den Worten "Es wird Zeit wieder neuen Schwung und Elan in den KB. zu bringen" an Karl Daxer bei der Jahreshauptversammlung 2013 übergab.

Heute konnten wir uns bei Ferdinand Maier für sein umfangreiches Betätigungsfeld und seinen unermüdlichen Einsatz für den Kamerad-schaftsbund Friedburg-Lengau durch Überreichung der Ehrenurkunde und der Ehrenobmannschärpe bedanken. Lieber Ehrenobmann Ferdinand, ein herzliches Dankeschön für dein langjähriges Wirken.

Dir. Rudolf Atzensberger KB Friedburg- Lengau



v.l.n.r. KB Obmann Karl Daxer, GBOM Christian Zachbauer, Ehenobmann Ferdinand Maier, Bgm Erich Rippl



Ehrungen an Mitglieder des Kameradschaftsbund Friedburg - Lengau



Unsere Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Friedburg - Lengau fand am 6. April 2014 im Gasthof Jägerwirt in Lengau statt. Punkt 11 der Tagesordnung waren die Ehrungen durch das Schwarze Kreuz. Diese wurde vom Bezirksobmann des Schwarzen Kreuzes, Herrn Walter Haid aus Mauerkirchen und vom Bürgermeister der Gemeinde Lengau, Kamerad Erich Rippl durchgeführt.

Bei allen 3 Friedhöfen der Gemeinde (Schneegattern, Friedburg und Lengau) werden jedes Jahr zu Allerheiligen durch Kameraden des KB. Sammlungen für das Schwarze Kreuz durchgeführt. Die Goldene Ehrennadel für diese Tätigkeit wurde den Kameraden Josef Brandt, Rupert Hettegger, Franz Maislinger und Franz Schinagl für 5 Jahre überreicht.

Das Ehrenkreuz bekamen Alfred Schnaitl, Alfred Winkelmeier und Josef Winkelmeier für 12 Jahre und Manfred Prexl für 15 Jahre. Das Große Ehrenkreuz wurde dem Obmann Karl Daxer für 30 Jahre "Sammeln für das Schwarze Kreuz" überreicht.

Die von den Friedhofsbesuchern erhaltenen Spenden werden jedes Jahr an das Schwarze Kreuz zur Erhaltung und Pflege der Kriegsgräber übergeben.

Einen aufrichtigen Dank vom Schwarzen Kreuz, vertreten durch BO. Walter Haid und vom KB. an alle Spender.

Spenden für die Kanonensanierung kamen von der Gemeinde, der Volksbank und der Raiffeisenbank.

Berichte und Fotos von KB. Friedburg -Lengau, Dir. Rudolf Atzensberger



Gemeindetag 2014

Ein gelungener Abend war der Gemeindetag am 04. April.

Es wurden vergangene und zukünftige Projekte der Gemeinde Lengau präsentiert.

Mag. Romana Penias und zwei Jugendliche vom JUZ berichteten über die Aktivitäten im Jugendzentrum und die "Gesunde Gemeinde" vertreten durch Ing. Stütz und Frau Edeltraud Paul-Lassl brachten einen Beitrag über die letzten fünf Jahre der "Gesunden Gemeinde". Der Holz- und Glasweg in Schneegattern und der Weinanbau am

Schlossberg in Friedburg wurden vom Dorferneuerungsverein mit einer Weinverkostung präsentiert.

Dipl. Ing. Feitzlmaier von der Firma Fronius informierte über Photovoltaikanlagen und Mag. Ulrike Singer präsentierte das Klimabündnis OÖ.

Leider meldeten sich sehr wenig für die neue Arbeitsgruppe Klimabündnis Lengau.

Wir hoffen dennoch auf interessierte Menschen, da sonst diese Gruppe nicht zustande kommt. Ein Dank an die Ortsbäuerinnen die für das leibliche Wohl sorgten und an die "Teichstätter Tanzlmusik" für die musikalische Umrahmung.



Fotos: Zaim Softic





Eröffnung Riesenmuseum

Es ist mir ein großes Bedürfnis allen jenen zu danken, die uns bei der Einrichtung und Eröffnung des Riesenmuseums behilflich waren:

Finanziell der OÖ Landesregierung, der Gemeinde Lengau, den Mitgliedern des Riesenvereins (Mitgliedsbeiträge der letzten Jahre, sowie Spenden) zu je ca. 1/3 der Gesamtkosten.

Ebenso den Sponsoren innerhalb, sowie außerhalb unserer Gemeinde: dem Vereinsvorstand und einigen Vereinsmitgliedern,den ausführenden Unternehmen für die pünktlichen Lieferungen und die teils gezeigten Entgegenkommen. Den Leihgebern, dem Festorganisator Karl Eidenhammer - mit allen Helferinnen und Helfern incl. Zeltauf- bzw. abbauern und Zeltverleiher, sowie den Lieferfirmen.

Den Vereinen mit Ihren Obfrauen und Obmännern für die Verschönerung des Festes.

Für Segnung und Festmesse Pf. Kann. Mag. Marek Michalowski – Chor Vocal-Sacral unter der Leitung von Eva Goldinger und Organistin Christina Goldinger.

Den Festrednern LA BM Erich Rippl, BR Ferdinand Tiefnig und LH Stv. Reinhold Entholzer.

Den Ehrengästen für ihr Kommen und Ihre Beteiligung.

Den musikalischen Darbietungen der Musikkapelle Friedburg-Lengau und Teichstätter Tanzlmusik.
Den Kinderprogrammgestaltern, Kindervolkstanzgruppe Friedburg-Lengau und Drums on Fire.
Dem Fotographen Wilfried Breckner.
Für den Fahnenschmuck, den schönen Blumenschmuck und den

Parkplatz dem Gasthof Jägerwirt.

Für die Straßensperre und Sicherung der FF Lengau und der Gemeinde Lengau.

Ein besonderer Dank gilt LA BM Erich Rippl mit dem Gemeindevorstand und Gemeinderäten. Durch die in diesem Jahr vorgenommene finanzielle Unterstützung wurde es möglich, das Riesenmuseum bereits zur Eröffnung so auszustatten, wie es ansonsten nicht oder nur verzögert möglich gewesen wäre.

Ein Dankeschön insbesondere allen Besuchern des Festes und des Riesenmuseums, sowie den Spendern anlässlich des Festes, zuletzt ebenso meiner Familie.

Günther Pointinger
Obmann des Verein der
Freunde des Riesen von Lengau



Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Lengau!

Wollten Sie schon immer einmal Ihr Fahrkönnen testen, um für brenzlige Situationen besser gewappnet zu sein? Ohne Gefahr das Fahrverhalten Ihres Autos bei Regen, Schnee oder abrupten Bremsmanövern ausprobieren und Ihr Reaktionsverhalten verbessern?

28 ZeitbanklerInnen haben diese wichtige Erfahrung bereits im letzten Jahr beim ARBÖ in Straßwalchen gemacht und sie waren alle begeistert. Dieses Jahr wollen wir alle mutigen Gemeindebürger-Innen dazu einladen. Das Verkehrsressort OÖ bezuschusst auch in diesem Jahr für Senioren ab 60 das Senioren-Training mit € 25,-- pro Person.

Die Zeitbank organisiert beim Verkehrsressort für alle TeilnehmerInnen die Gutscheine und übernimmt die Organisation. Fahrsicherheitstraining für Senioren beim ARBÖ in Straßwalchen am Dienstag den 22. Juli 2014 8:30 – 13:00 Uhr



Kosten:

für ARBÖ-Mitglieder € 39,-für Nicht-ARBÖ-Mitglieder € 51,--Darin enthalten ist der Zuschuss vom Verkehrsressort und ein gemeinsames Mittagessen.

Bei mehr als 10 Anmeldungen wird ein weiterer Termin organisiert. Ihre Anmeldung nimmt Siegrid Pammer (0664/9910687) bis spätestens 7. Juli gerne entgegen.



Zwei renovierte ZeitbankerIn haben einen neuen Platz bekommen. Sie finden diese bei Anna Huber in Lengau, Rosengarten 20, und in der Kobnaußerwaldstraße 14 in Schneegattern.

Danke für die Zurverfügungstellung ihres Privatgrundes.

Eine schöne und gesunde Zeit wünscht Ihnen das Team der Zeitbank für Alt und Jung mit ihrer Obfrau Siegrid Pammer



Entspannt und bewusst durchs Leben

Wir fühlen uns bei Stress oft überfordert. Das äußert sich in unseren Gefühlen, Gedanken und vor allem aber auch im Körper. Die Muskulatur verspannt sich, nicht selten haben Herz-Kreislauferkrankungen Stress als Ursache.

Schritte zur besseren Entspannung

Machen Sie sich ihre Atmung bewusst und lernen Sie die Aus- und Einatmung zu regulieren.

Einfache Übung: Legen Sie sich auf den Rücken und atmen Sie bewusst in den Bauch. Beim Einatmen hebt sich die Bauchdecke, beim Ausatmen senkt sie sich wieder. Schenken Sie Ihrer Ausatmung mehr Aufmerksamkeit. Versuchen Sie durch die Nase zu atmen.

- Finden Sie Ihre ganz persönliche Entspannungsmethode. Yoga, Qi-Gong oder eine Entspannungstechnik wie Autogenes Training oder Muskelentspannung nach Jacobson können helfen, Ihr Leben zu entschleunigen. Ebenso wirkt ein langer Spaziergang oder ein gutes Buch oft sehr beruhigend.
- Sport und Bewegung wirkt gegen Stress und Depressionen, die Lebensfreude nimmt zu, es kommt zu einer Vitalisierung.
 Ein regelmäßiges Ausdauertraining und leichtes Krafttraining macht

glücklich und gelassen.

- Ernähren Sie sich energievoll und ausgewogen! Beruhigend und entspannend wirken Anis, Baldrian, Dill, Kamille, Mohn, Minze, Majoran, Petersilie,...
- Schenken Sie allem was Sie tun immer die volle Aufmerksamkeit und Konzentration.
- Nehmen Sie kleine Auszeiten und halten Sie öfters inne.
- Lernen Sie "Nein" zu sagen und zu delegieren.
- Bleiben Sie gelassen.
- Lachen Sie viel und oft.

Quelle: Gesundes Oberösterreich – Abteilung Gesundheit

Amtstage der öffenlichen Notare Mag. Alfred Huemer und Dr. Claus Lumerding

Die Amtstage im Gemeindeamt Lengau der öffentlichen Notare Mag. Alfred HUEMER und Dr. Claus LUMERDING finden im zweiten Halbjahr des Jahres 2014 an folgenden Tagen statt:

Juli:

Dienstag 01.07.2014 Dienstag 08.07.2014 Dienstag 15.07.2014 Dienstag 22.07.2014 Dienstag 29.07.2014

August:

Dienstag 05.08.2014 Dienstag 12.08.2014 Dienstag 19.08.2014 Dienstag 26.08.2014

September:

Dienstag 02.09.2014 Dienstag 09.09.2014 Dienstag 16.09.2014 Dienstag 23.09.2014 Dienstag 30.09.2014

Oktober:

Dienstag 07.10.2014 Dienstag 14.10.2014 Dienstag 21.10.2014 Dienstag 28.10.2014

November:

Dienstag 04.11.2014 Dienstag 11.11.2014 Dienstag 18.11.2014 Dienstag 25.11.2014

Dezember:

Dienstag 02.12.2014 Dienstag 09.12.2014 Dienstag 16.12.2014 Dienstag 30.12.2014

Jeweils von 16.00 Uhr – 17.15 Uhr. ■

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Juni: 28. – 29.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)

Juli: 05. – 06.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)

12. – 13.: Dr. Nöbauer (07746/2160) 19. – 20.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212)

26. – 27.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344) 12. – 13.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300)

August: 02. – 03.: Dr. Nöbauer (07746/2160)

09. – 10.: Dr. Stadlinger, Munderfing (07744/6344)

Fr. 15.: Dr. Nöbauer (07746/2160)

16. – 17.: Dr. Egger, Friedburg (07746/2300) 23. – 24.: Dr. Hable, Lochen (07745/8212) 30. – 31.: Dr. Nöbauer (07746/2160)

Änderungen vorbehalten!

Bei Dienstverschiebungen erhalten Sie genaue Informationen auf dem Tonband der zuständigen Ärzte.



Erste Hilfe Grundkurs (16 Std.)

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

immer Samstags, jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr

Säuglings- und Kindernotfallkurs (6 Std.)

Information & Anmeldung: Rotes Kreuz - Bezirksstelle Braunau

☎ 07722 62264

www.roteskreuz.at/braunau



Gewinnbringende Altstoffsammlungen durch private und gewerbliche Sammler

In den letzten Jahren nehmen gewerblich und privat organisierte Haussammlungen immer mehr zu. Vor allem Altkleider- und Altschuhsammler kündigen Ihre Sammlungen per Postwurfsendung an und holen direkt vor der Haustüre die "Geschenke" und "Spenden" ab. Auch werden immer mehr Container für die Schuh- und Textilsammlungen auf privatem Grund aufgestellt. Grund dafür sind die Altstofferlöse - gerade im Metallbereich aber auch bei Alttextilien und Schuhen, können derzeit relativ gute Preise erzielt werden.

Der BAV Braunau übernimmt in den Altstoffsammelzentren (ASZ's) viele verschiedene Abfälle, egal ob der Marktwert der Stoffe hoch oder niedrig ist oder sogar für die Entsorgung bezahlt werden muss. Erzielte Überschüsse kommen den regionalen Bürgern zu Gute. In den letzten Jahren wurden die ASZ's im Bezirk kundenfreundlich ausgebaut und die Öffnungszeiten in den ASZ's ausgedehnt. Diese Leistungen konnten bisher ohne Erhöhung der Abfallgebühren umgesetzt werden.

Sollten freie gewerbliche und private Altstoffsammlungen überhand nehmen (Rosinenpickerei) bleibt für die kommunale Abfallwirtschaft bald nur noch der Restabfall, Sperrmüll und die Problemstoffe zur teuren Entsorgung übrig. Stofferlöse bei interessanten Fraktionen fallen weg. Langfristig wird dies die Abfallgebühren massiv verteuern!



Selbstverständlich wollen die Sammler an den Sachen verdienen. In dem Moment, wo die Marktpreise wieder sinken und die Altstofferlöse die Sammelkosten nicht mehr abdecken, werden auch die Direktsammlungen beim Haushalt wieder eingestellt und die aufgestellten Container wieder abgezogen werden.

In unseren 9 ASZ und den mobilen Sammelinseln im Bezirk können Sie Ihre Altstoffe und Abfälle gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten abgeben. Unsere Mitarbeiter unterstützen und beraten Sie gerne bei der Sortierung!

A-5280 BRAUNAU · INDUSTRIEZEILE 32a

TEL: 07722 / 66 800 E-Mail: office@bav-braunau.at FAX: 07722 / 66 800-16 http://www.umweltprofis.at/braunau

Helfen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND